SC Höchstadt

intern & aktuell

DAS VEREINSMAGAZIN
DES SCHACHCLUBS HÖCHSTADT

SC Höchstadt in Trauer: Kurt Habel gestorben
Stadtmeisterschaft: Krems vorne (Seite 4,6-7) -- Neue DWZ (2)
Puschendorf : Dietze,S 1.! (3+11) -- Karpow siegt (Seite 10-11)

Juli+August 96

Jubiläumsausgabe - Ein Jahr Schachzeitung

Ausgabe **8** **19.7.1996** Auflage: **35**
Chefredakteur: Sebastian Dietze ***umsonst!***

INHALT:

2 Inhalt, DWZ-Liste Juli 96 und Knobelecke 7
3 Zeitungsberichte: Puschendorf/Bay./Stadtmeisterschaft, Herzogenaurach und WM-Kampf
4+5 Ergebnisse: Stadtmeisterschaften der Jugend und der Herren, Bayerische Jugendblitzeinzelmeisterschaft, Verbandspokal; Bundesligaaufsteiger; Herzogenaurach-Turnier; Passauer Open: Endstand; Highlights 95/96; Termine Juli-Oktober
6+7 Partien von der Stadtmeisterschaft der Herren; Bay. Senioren-EM
8 Tabellen und Partien von den Bayerischen Jugend-Einzelmeisterschaften
9 Kombinationen und Gewinner
10+11 FIDE-Weltmeisterschaft: Karpow,A - Kamski,G; Puschendorf-Open
12 Pokal 95/96, Partienverzeichnis und Adressen

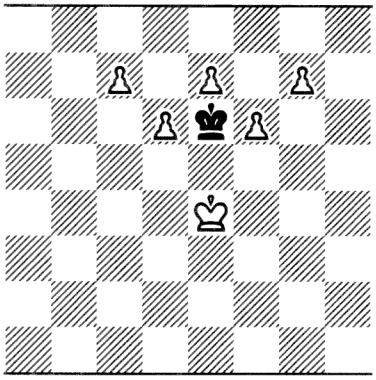
DWZ-Liste Juli 96

Name	Platz	DWZ	T	DDiff	Name	Platz	DWZ	T	DDiff
Baier, Martin	34 (37)	1194	4	0	**Menzel, Felix**	45 (--)	880	1	**NEU**
Bauer, Hermann	22 (22)	1580	22	0	Metzner, Peter	11 (10)	1737	24	0
Brandenstein, M.	13 (13)	1699	25	0	**Parr, Stefan**	38 (--)	1071	2	**NEU**
Dietze, Christoph	21 (28)	1590	25	+88	Paulini, Wolfgang	16 (14)	1665	27	-7
Dietze, Sebastian	1 (1)	2051	52	+18	Pitz, Matthias	20 (18)	1621	24	-30
Dittner, Christian	36 (39)	1160	4	+23	Porkristl, Werner	15 (19)	1669	35	+25
Götzel, Alfred	18 (15)	1636	49	-29	Rebhann, Leo	25 (23)	1537	3	-33
Górniak, Janusz	4 (4)	1926	2	0	**Regner, Norbert**	10 (21)	1755	2	**+153**
Górniak, Jozef	2 (2)	1950	10	-1	Röder, Robert	24 (24)	1554	27	+3
Gröger, Valentin	43 (--)	936	2	**NEU**	Rose, Otto	31 (33)	1345	14	0
Gugel, Thomas	42 (43)	974	4	-71	Rothleitner, Andreas	47 (47)	778	1	0
Habel, Kurt	19 (12)	1633	45	-79	Schirl, Christian	7 (8)	1794	43	+10
Hagl, Andreas	35 (36)	1174	10	-41	Schmidt, Sebastian	23 (25)	1565	14	+22
Hankel, Philipp	39 (46)	1021	5	**+115**	Schmidt, Tobias	44 (45)	919	1	0
Hankel, Robert	40 (40)	1001	7	-127	Schmidt, Walter Dr.	9 (9)	1767	36	-15
Hartenfels, Paul	14 (16)	1674	19	+16	Schmitt, Richard	6 (6)	1796	35	0
Hollen, J.-D. von	27 (27)	1497	14	-28	Schulz, Reiner	8 (7)	1789	41	0
Kiefer, Peter	29 (31)	1466	25	+10	Schwarzmann, Holger	32 (32)	1331	10	-40
Kohler, Alfred	17 (17)	1655	36	0	Schwarzmann, Tobias	41 (42)	992	5	-69
Krems, Stefan	3 (3)	1949	42	+5	**Strauß, Benjamin**	30 (34)	1441	15	**+186**
Kröner, Josef	26 (30)	1504	21	+18	Warnemünde, Gunnar	12 (11)	1732	21	0
Leicht, Gerhard	5 (5)	1803	32	0	Wicke, Sebastian	46 (44)	879	3	-83
Lenz, Martin	33 (35)	1323	19	+69	Winter, Benedikt	37 (38)	1130	6	-14
Maier, Josef	28 (29)	1492	17	0					

Margit Redzepoviz, Peter Freudenberger und Andreas Kupfer sind rausgefallen (3 Jahre keine Partie gespielt)
Pl: Plazierung in Höchstadt; T: Anzahl der insgesamt gespielten Turniere; DDiff: DWZ-Differenz
Durchschnittliche DWZ-Änderung: **+2**; **47** Höchstadter, ca **85000** aus Deutschland

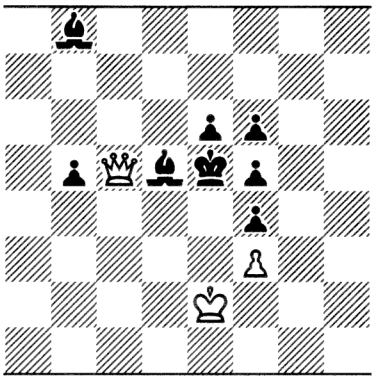
Knobelecke 7:

WaZ: Matt in 3 Zügen!



Knobelecke 6:

WaZ: Matt in 6 Zügen!



Lösung zu Knobelecke 6:

1.Kd2!
a).1. .. La7? / Lc7?
2. Dc7+ Kd4 3.Dc3++ 1:0
b) 1. .. b4 2.Kd3! b3 (sonst wie in 1a)) 3.Kc3 b2 4.Kxb2 und Matt in 2 (Zugzwang) z.B.: 4. .. La7 5.Dc7+ Kd4 6.Dc3++

1:0

(Zu Aufgabe 7: Aus Symmetriegründen gibt es 2 Möglichkeiten)

FT: 13.6.: Stadtmeisterschaft, Bayerische U11+U20, Puschendorf
NN: 12.7.: Weltmeisterschaft NN: 10.7.: Turnier in Herzogenaurach

Platz 1 und 300 Mark Preisgeld

Sebastian Dietze vom SC Höchstadt überraschte bei Turnier in Puschendorf

Überraschende Erfolge gelangen den Spielern des Schachclubs Höchstadt. Bei einem Trunier in Puschendorf traten Alfred Götzel und Sebastian Dietze gegen 28 weitere Schachspieler in einem fünfrundigen Turnier um insgesamt 6540 Mark Preisgeld an. Nach glücklichem Verlauf konnte sich der an Position 8 gesetzte Jugendliche Sebastian Dietze mit 4,5 Punkten den ersten Platz und 300 Mark Preisgeld sichern.

Nach einem Remis in der zweiten Runde gegen Fide-Meister Dieter Seyb aus Großenseebach gewann er die letzten drei Runden und landete vor Jochen Trümpelmann (4 Punkte) und Phat Tran (3,5 Punkte), beide von Noris Tarrasch Nürnberg. Mit diesem Turniersieg feierte der Höchstadter den wohl bisher größten Erfolg in seiner Schachlaufbahn bei einem Erwachsenenwettkampf.

Nachdem Stefan Krems im April in Erlangen Zweiter unter 116 Teilnehmern wurde, konnte Sebastian Dietze die Bilanz des SC Höchstadt bei Schach-„Offenen" weiter verbessern. Alfred Götzel hingegen fuhr nach einem guten Start mit 1,5 Punkten aus drei Partien in den beiden letzten Runden gegen stärkere Gegner keine Punkte mehr ein und plazierte sich deshalb nur auf dem 25. Rang.

Ein weiteres wichtiges Turnier waren die bayerischen Einzelmeisterschaften der Jugend, die in Eichendorf und Wurmannsquick stattfanden. Als Bedenkzeit galten hier, wie auch in Puschendorf, zwei Stunden für die ersten 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. Vom SC Höchstadt waren vier Jugendliche qualifiziert: Felix Menzel (U 11), Heike Eger (U 13), Christian Schirl und Sebastian Dietze (U 20), Christian Schirl und Heike Eger konnten jedoch nicht teilnehmen.

Felix Menzel behauptete sich bei seiner ersten bayerischen Einzelmeisterschaft im Mittelfeld und landete nach sieben Runden mit 2,5 Punkten unglücklich auf dem 14. von 20 Plätzen. Es gewann Franz Guttenthaler aus Unterpfaffenhofen. Mehr Glück hatte Sebastian Dietze, er verlor nur eine Partie und plazierte sich mit 4,5 Punkten auf Position 4 von 18. Trotz Punktgleichzeit mit dem Zweiten und Dritten mußte er sich aufgrund der schlechteren Buchholzwertung ohne Pokal zufrieden geben. In der U 20 gewann der haushohe Favorit Michael Prusikhin vom SF Fürth.

Neben erfolgreichen Turnieren auf nationaler Ebene kam beim Schachclub in den letzten Wochen auch die interne Stadtmeisterschaft nicht zu kurz. Nach zwei, mit vielen Überraschungen aufwartenden, Runden führen Stefan Krems und Jozef Górniak mit zwei Siegen vor fünf Spielern mit 1,5 Punkten. Das stark besetzte, siebenrundige Vereinsturnier, in dem besonders die neu hinzugekommenen Jugendlichen (v. a. Holger Schwarzmann) sehr positiv auffielen, geht mit folgender Auslosung in die dritte Runde: Jozef Górniak (2 Punkte) – Stefan Krems (2); Werner Porkristl (1,5) – Janusz Górniak (1,5); Richard Schmitt (1,5) – Alfred Götzel (1,5); Leo Rebhann (1) – Sebastian Dietze (1,5); Norbert Regner (1) – Christoph Dietze (1); Andreas Hagl (1) – Holger Schwarzmann (1); Benjamin Strauß (0,5) – Matthias Pitz (1); Dr. Walter Schmidt (1) – Reiner Schulz (1); Stefan Paar (0,5) – Martin Lenz (0,5); Robert Röder (0,5) – Peter Kiefer (0,5); Gerhard Leicht (0) – Robert Hankel (0) sd

Fide-Schachweltmeister Anatoli Karpow aus Rußland (r.) hat mit souveränem Vorsprung von 10,5:7,5 Punkten seinen Titel gegen den Herausforderer Gata Kamski (USA) verteidigt. Die 18. Partie in Elista endete remis. Der alte und neue Champion kassiert ein Preisgeld von 940 000 Dollar, Kamski erhält 560 000 Dollar. Foto: Reuter

Internationales Schachturnier

Matt nach Kerwa

In Herzogenaurach hatte Fürth vor Gästen aus Litwinow Nase vorn

HERZOGENAURACH (hh) – Drei Tage lang war der Schachklub 1911 Gastgeber für ein Turnier der etwas anderen Art. Acht Teams aus der näheren und weiteren Umgebung waren eingeladen, um ihre Spielkunst auf den 64 Feldern zu demonstrieren. Die weiteste Anreise hatten die Schachfreunde aus Litvinov (Tschechien) mit zirka 350 Kilometern.

Nach Kirchweihbesuch und Nürnberg-Besichtigung stand das eigentliche Ereignis, das internationale Herzogenauracher Schnellschachturnier, an. Acht Mannschaften zu je vier Schachspielern gingen an den Start und jeder Spieler hatte pro Partie eine Viertelstunde Bedenkzeit. Nur so war es möglich, das Turnier in zirka vier Stunden durchzuführen.

Zu Turnierbeginn begrüßte Horst Habermann auch die übrigen Gäste aus Fürth, Höchstadt, Großenseebach und Puschendorf. Das Achterfeld ergänzten zwei Teams des gastgebenden Vereins. Bereits in der dritten Runde fiel die Vorentscheidung um den Turniersieg: Litvinov verlor 1:3 gegen Inchenhofen, und Fürth hielt Puschendorf knapp mit 2,5:1,5 nieder. Nun gab Fürth die Tabellenspitze durch präzises Spiel nicht mehr ab und Litvinov, das gegen Fürth in der zweiten Runde 2:2 remisiert hatte, konnte den Rückstand nicht mehr wettmachen. Die Großenseebacher als Dritte verloren gegen Fürth und Litvinov, gegen Höchstadt gelang ein Remis. Die weiteren Plätze gingen an Höchstadt, Inchenhofen und Puschendorf.

Herren-Stadtmeisterschaft 96

Auslosung Runde 4

1 Krems,S - Dr.Schmidt,W
2 Dietze,S - Götzel,A
3 Górniak,Ja - Górniak,Jo
4 Dietze,C - Porkristl,W
5 Schwarzmann - Schmitt,R
6 Lenz,M - Pitz,M
7 Schulz,R - Hagl,A
8 Kiefer,P - Strauß,B
9 Leicht,G - Regner,N
10 Rebhann,L - Röder,R
11 Hankel,R - Parr,S

Ergebnisse Runde 3

1 Górniak,Jo - Krems,S	0:1
2 Porkristl,W - Górniak, Ja	
3 Schmitt,R - Götzel,A	0:1
4 Rebhann,L - Dietze,S	0:1
5 Regner,N - Dietze,C	0:1
6 Hagl,A - Schwarzmann,H	½:½
7 Strauß,B - Pitz,M	½:½
8 Dr.Schmidt,W - Schulz,R	1:0
9 Parr,S - Lenz,M	0:1
10 Röder,R - Kiefer,P	
11 Leicht,G - Hankel,R	1:0

Ergebnisse Runde 2

1 Schwarzmann,H - Krems,S	0:1
2 Górniak,Ja - Schmitt,R	½:½
3 Pitz,M - Górniak,Jo	0:1
4 Dietze,S - Kiefer,P	1:0
5 Schulz,R - Regner,N	½:½
6 Dr.Schmidt,W - Hagl,A	1:0
7 Götzel,A - Parr,S	1:0
8 Porkristl,W - Strauß,B	1:0
9 Dietze,C - Leicht,G	1:0
10 Hankel,R - Rebhann,L	0:1
11 Lenz,M - Röder,R	½:½

Ergebnisse Runde 1

1 Regner,N - Dietze,S	½:½
2 Krems,S - Rebhann,L	1:0
3 Röder,R - Górniak,Ja	0:1
4 Górniak,Jo - Dietze,Ch	1:0
5 Kiefer,P - Schulz,R	½:½
6 Leicht,G - Schwarzmann,H	0:1
7 Strauß,B - Dr.Schmidt,W	½:½
8 Schmitt,R - Lenz,M	1:0
9 Hagl,A - Götzel,A	½:½
10 Pitz,M - Hankel,R	1:0
11 Parr,S - Porkristl,W	½:½

Zwischenstand vom 12.7.

1.	Stefan Krems	3.0
2.	Alfred Götzel	2.5
3.	Dr Walter Schmidt	2.5
4.	Sebastian Dietze	2.5
5.	Jozef Górniak	2.0
6.	Christoph Dietze	2.0
7.	Janusz Górniak	1.5/2
8.	Werner Porkristl	1.5/2
9.	Richard Schmitt	1.5
10.	Holger Schwarzmann	1.5
11.	Martin Lenz	1.5
12.	Matthias Pitz	1.5
13.	Andreas Hagl	1.0
14.	Benjamin Strauß	1.0
15.	Norbert Regner	1.0
16.	Leo Rebhann	1.0
17.	Reiner Schulz	1.0
18.	Gerhard Leicht	1.0
19.	Robert Röder	0.5/2
20.	Peter Kiefer	0.5/2
21.	Stefan Parr	0.5
22.	Robert Hankel	0.0

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie; 7 Runden Schweizer System

Titelverteidiger Stefan Krems souverän in Front -- Jugendliche weiterhin besser als erwartet -- Gerhard Leicht gewinnt endlich wieder -- R.Schulz, R.Schmitt und N.Regner fallen zurück -- Dr W.Schmidt und A.Götzel stark

Jugend-Stadtmeisterschaften 96

Schüler I (U20)

1. Holger Schwarzmann	8/12
2. Martin Lenz	**7.5/10**
3. Christoph Dietze	**6.5/8**
4. Peter Kiefer	4/6
5. Benjamin Strauß	**3/4**
6. Benedikt Winter	3/10
7. Andreas Hagl	2/7
8. Christian Dittner	1.5/7
9. Robert Hankel	1.5/8
10. Michél Lust	0/2

Rundenturnier (Hin+ Rückrunde) mit 45 Minuten Bedenkzeit

Schüler II (U17)

2. Tobias Schwarzmann	**10.5/12**
1. Stefan Parr	**9.5/15**
3. Valentin Gröger	**6.5/11**
4. Philipp Hankel	1.5/6
5. Christian Glanzner	1/8
6. Michael Knop	0/6

Rundenturnier (3mal Jeder gegen Jeden) mit 45 Min. Bedenkzeit

Schüler III (U13)

1. Felix Menzel	**7.5/10**
2. Peter Meier	**7 /10**
3. Jan Volkert	**6 /7**
4. Pierre Redak	5 /7
5. Heike Eger	5 /7
6. Adrian Merkl	4.5 /7
7. Verena Schwandner	3 /8
8. Henning Dietze	3 /9
9. Moritz Menzel	1 /8
10. Peter Riegler	1 /10

Rundenturnier (Hin+Rückrunde) mit 30 Min. Bedenkzeit

I: M. Lenz und C.Dietze holen auf -- Auch P.Kiefer und B.Strauß noch im Rennen -- II: Tobias Schwarzmann schon uneinholbar 1. -- III: Spannender Kampf zwischen den ersten 3 -- Jan Volkert mit den besten Titelchancen

Bayerische Jugendblitzeinzelmeisterschaften am 27.4. in Stein

U9: 1.F. Reinel (Grönenbach) **21.Moritz Menzel** /von 24 Jugendlichen
U11: 1.M.Koch (Puschendorf) **7.Felix Menzel** /28; U13: 1.Danzer (Dorfen) /39
U15: 1.G. Pitl (Göggingen) **26.Robert Hankel 30.Martin Lenz 40.Philipp Hankel** /45
U17: 1.A.Stocker (Altötting) **18.Benjamin Strauß 20.Stefan Parr** /24
U20: 1.L.Deglmann (MSC 1836) **6.Sebastian Dietze 12.Christian Schirl** /24
wU11-U13: 1.S. Schlander /12; wU15-U20: I.Strehle /8; Insgesamt **204** Teilnehmer

Oberfränkischer Verbandspokal: 1.Runde 30.6.

SC Höchstadt - SK Kronach 2 1:3; (2Std 40 Züge + 30Min Rest)
Höchstadt ist damit leider schon ausgeschieden
Brett 1: Sebastian Dietze ½:½; Brett 2: Jozef Górniak ½:½
Brett 3: Alfred Götzel 0:1; Brett 4: Dr Walter Schmidt 0:1

Bundesliga-Aufsteiger

USC Magdeburg (Nord)
SC St. Ingbert (West)
SC Eppingen (Süd)
SV Erfurt (Ost)

Schnellschachturnier in Herzogenaurach 6.7.

8 Mannschaften, Rundenturnier mit 15min Bedenkzeit pro Spieler und Partie
Endstand: (Jede Mannschaft erhielt einen Pokal! - Im Schachclub zu bewundern)

1. SF Fürth	13:1	5. SC Inchenhofen	7:7	B1: Sebastian Dietze	5.0 /7
2. SC Litvinov (CZE)	11:3	6. SV Puschendorf	5:9	B2: Christian Schirl	3.0
3. SC Großenseebach	9:5	7. SK Herzogenaurach 1	3:11	B3: Dr Walter Schmidt	4.0
4. SC Höchstadt	7:7	8. SK Herzogenaurach 2	2:12	B4: Alfred Götzel	2.5

4. Drei-Flüsse-Open Passau 5.-8.4.96

1. IM Jan Votava	CZE	6.5	10. GM Christopher Lutz	GER	5.5
2. IM Evgeni Ragozin	RUS	6.0	20. Mikhail Prusikhin	GER	5.5
3. GM Viktor Kupreichik	BLR	6.0	35. GM Philipp Schlosser	GER	5.5
4. GM Sergey Dolmatov	RUS	6.0	**78. Sebastian Dietze**	GER	4.0
5. GM Lubomir Ftacnik	SVK	6.0	115. Willi Kaspar	GER	4.0
6. GM Zigurds Lanka	LAT	6.0	**247. Stefan Krems**	GER	2.5
7. GM Mikhail Tseitlin	RUS	6.0	306 Teilnehmer, 12000 DM Preisgeld		

Talentsichtungslehrgang auf dem Weinberg bei Rödental 13.-14.7.

Bei einem Talentsichtungslehrgang für oberfränkische Jugendliche (8-15 Jahre) konnten Reiner Schulz, Richard Schmitt und Willi Kaspar (Schachschule Erlangen) insgesamt 16 Schüler testen. Aus Höchstadt nahmen Stefan Parr, Philipp Hankel, Jan Volkert, Felix Menzel und Peter Meier teil. Besonders positiv fiel jedoch der oberfränkische U11-Meister Axel Heinz aus Bayreuth auf. Er konnte sich am besten bei den Aufgabentests, Endspielproblemen und Blitzpartien hervorheben. Aber auch die Höchstadter Jugend vermochte zu überzeugen.

24.Internationale Dortmunder Schachtage 5.-14.7.

1. Wladimir Kramnik	7.0 /9
2. Viswanathan Anand	7.0
3. Boris Gelfand	6.0
4. Michael Adams	4.5
5. Judir Polgar	4.5
6. Alexei Schirow	4.0
7. Veselin Topalow	4.0
8. Dr Robert Hübner	3.5
9. Eric Lobron	2.5
10. Peter Leko	2.0

Bestbesetztes Turnier in Deutschland aller Zeiten, bis zu 4000 Zuschauer

Highlights und Pleiten der letzten Saison:

+,o,-: Positive,durchschnittliche,negative Ereignisse; März-August 96: Nächste Ausgabe

- August 95: + Stefan Krems wird Herren-Stadtmeister
- September 95: + 21 jugendliche Teilnehmer beim Höchstadter Ferienschachturnier
  + U15-Mannschaft qualifiziert sich für das Bayernfinale
- Oktober 95: o Garry Kasparow besiegt Viswanathan Anand im PCA-WM-Match mit 10½:7½
  + U15-Team wird 2. beim Bayernfinale und darf an der Deutschen U15-MMS teilnehmen
  + 1. Mannschaft startet mit 2 Siegen in die neue Saison
  + Jugendstadtmeister: Peter Kiefer, Robert Hankel und Pierre Redak
- November 95: + Habel,K und Dietze,S gewinnen Senioren- bzw. Jugendpreis beim Jubiläumsturnier der Schachschule Erlangen von Willi Kaspar
- Dezember 95: - Nach zwei hohen Niederlagen (1:5,1:6) steht die 1.Mannschaft auf einem Abstiegsplatz
  - U15-Mannschaft aus Höchstadt wird bei deutscher Meisterschaft 20. von 20
  + Schulschach: 2x1. und 2x2. bei Mfr. Mannschaftsmeisterschaft
- Januar 96: + Felix Menzel (U11) und Sebastian Dietze (U20) werden Oberfr. Jugendschnellschachmeister
- Februar 96: + Die Höchstadter U13-Mannschaft erreicht in Höchberg als Erstplazierte die 2. Runde
  + Die 1. Mannschaft landet 4 Siege in Folge (auch gegen den 1.) und steigt nicht ab
  o Zsusza Polgar besiegt Xie Jun 8,5:4,5 und wird neue Weltmeisterin

Termine: Juli - Oktober 96

Ferien-Freitage (20°°)	**Sommerturnier (5- oder 15-Min-Partien)**	**Alle**
Ferien-Freitage	Jugendschach (16°°-20°°) fällt aus	Jugend
24.-25.8. Sa/So	**Schachtreff beim Altstadtfest**	**Alle**
ca 16.8./13.9./9.10. Fr	Beginn der 5./6./7. Runde der Stadtmeisterschaft	
14.9. Sa	Rapid-Turnier beim SK Töging	Jugend
22.9. So	1. Runde BZL2W: SC Höchstadt 1 - SK Kronach 2	Herren 1

(KreisklasseA noch nicht ausgelost; Kompletter Spielplan der 1. und 2. in der September-Ausgabe)

3.10. Sa	**Bamberger Jugend-Open**	**Jugend**

Höchstadter Stadtmeisterschaft 96

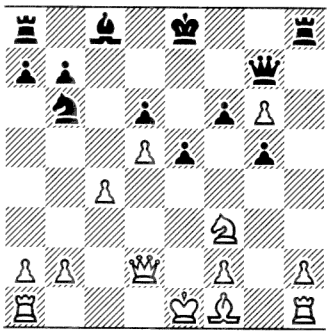
Die interessantesten Partien der 3. Runde

Ein Beitrag von Alfred Götzel, Stefan Krems und Christoph Dietze

Alle Ergebnisse der 1.-3. Runde, Auslosung der 4., und Tabellen aller Stadtmeisterschaften: Seite 4

○ Richard Schmitt
● Alfred Götzel
3.Runde 14.6.
Aljechin-Abtauschsystem

1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.d4 d6 4.c4 Sb6 5.Sf3 (normalerweise 5.exd6) **g6 6.Le3** (Le2) **Lg7 7.Dd2 Sc6** (7.. Lg4 sieht oberflächlich betrachtet gut aus, aber nach: 8.Le2 Lxf3 9.Lxf3 Sxc4?! 10.Db4 ist plötzlich der bedrohliche Einschlag auf b7 (möglicherweise spätere Freibauern auf a- und b-Linie für Weiß) kaum zu vermeiden, selbst nach 9. .. c6 bleibt Weiß bei unklarer Stellung im Besitz des Läuferpaares) **8.exd6 cxd6 9.Sc3 e5** (oder auch 9. .. d5 spielbar) **10.d5** (Schwarz hat bereits eine sehr angenehme Position) **Se7 11.Lh6** (was sonst?) **Lf6?!** (Sf5! wäre sicherlich genauer und besser gewesen) **12.Se4 Sf5 13.Sxf6 Dxf6 14.Lg5 Dg7 15.g4? h6!** (Weiß schwächt in kritischer Stellung leichtfertig seinen Königsflügel; 15.Le2 oder Ld3 sehen natürlicher aus; Schwarz befragt auf 15.g4? mit h6! konsequenterweise den weißen Damenläufer) **16.gxf5 hxg5 17.fxg6 f6!** (Diagramm)

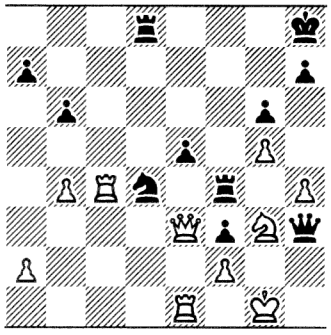


(schützt den Bauern auf g5 und der weiße Bauer auf g6 ist langfristig sowieso gewonnen; Weiß steht bereits erheblich schlechter) **18.Ld3 g4!** (einfach und sehr stark, Sg1 ist erzwungen) **19.Sg1 f5!** (Schwarz isoliert den Bauern auf g6 und droht e4) **20.c5? dxc5** (mit 20.c5? verpaßt sich Weiß endgültig den alles entscheidenden K.O.-Schlag, sonst hätte er vielleicht noch geringfügige Schwindelchancen gehabt, so aber gibt er sich recht schnell geschlagen) **21.Lb5+?! Ld7** (das schwarze Sorgenkind, der Damenläufer kann günstig ins Spiel gebracht werden) **22.Lxd7+ Sxd7 23.Dg5 Df6** Weiß gab auf (24.g7 Tg8 25.Dh5+ Ke7 -+)

Alfred Götzel

○ Jozef Górniak
● Stefan Krems
3.Runde 21.6.
Königsindisch

1.d4 Sg6 2.Sf3 g6 3.e3 Lg7 4.Le2 0-0 5.0-0 d6 6.Sbd2 (Weiß wählt einen sehr zurückhaltenden Aufbau, so daß Schwarz keinerlei Eröffnungsprobleme zu lösen hat) **Sbd7 7.e4 c5 8.c3 Dc7 9.Ld3 Sh5 10.g3** (Weiß hat nun schon 3 Tempi verloren, so daß Schwarz schon einen deutlichen Positionsvorteil hat, zumal das Feld g2 auch noch geschwächt wurde. Doch Schwarz wählt in der Partie jetzt einen falschen Plan, da sich Weiß nicht zu d5 verleiten läßt) **b6** (10. .. Sdf6! 11.Te1 Lg4 12.Sc4 Sd7) **11.Te1 Lb7 12.De2 Tad8 13.Sf1 cxd4?!** (Schwarz will die Schwäche des Bauerns d4 nutzen, da er plant durch f5 aktiv zu werden. Doch dadurch erhält Weiß die c-Linie und das Feld c3 für den Läufer) **14.cxd4 Dc8 15.Ld2 Da8 16.Lc3 Tc8 17.Tac1 f5!?** (Schwarz befindet sich schon in akuter Zeitnot (!! - Wie immer) und hat es durch seinen verfehlten Plan mit b6 auch noch geschafft Weiß in Stellungsvorteil zu bringen, so daß er nach dem Motto handelt: Angriff ist die beste Verteidigung) **18.S1d2?!** (Mögliche andere Varianten: - 18.exf5 Lxf3 19.De6+ Kh8 20.Dxd7 Lh1 21.Se3 Sf6 a) 22.Dxe7? Tce8 23.Dxd6 Txd3 -+ b) 22.De6 Sg4 -+ oder - 18.Sg5 f4 19.Se6 Tf7 20.g4 f3 21.De3 Shf6 22.Sxg7 Kxg7 23.h3 e5 unklar) **f4 19.g4 Shf6 20.h3 Kh8 21.La6 Tce8 22.Lxb7 Dxb7 23.g5** (Das Feld g5 sollte sich Weiß für den Sf3 aufheben, zumal der schwarze Springer auf h5 sehr gut steht) **Sh5 24.e5?! dxe5 25.dxe5 Sc5! 26.e6 Td8 27.Lxg7+ Sxg7 28.Tc3 Scxe6 29.b4 Dd5 30.Se4 Sd4 31.Sxd4 Dxd4 32.Tc4 Dd7 33.Df3 Se6 34.Tec1 Tf5 35.h4 Sd4!! 36.Dc3 e5** (Nun ist die weiße Stellung verloren, Schwarz konnte zu viele Drohungen aufstellen) **37.Te1 f3! 38.Sg3 Tf4** (Txg5) **39.De3 Dh3** (Diagramm)

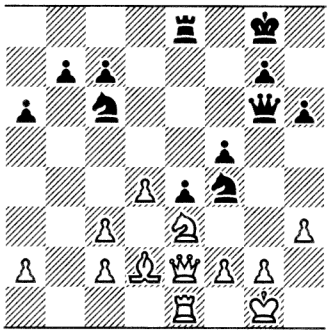


40.Dxe5+ Kg8 41.De8+ Txe8 42.Txe8+ Kf7 0:1

Stefan Krems

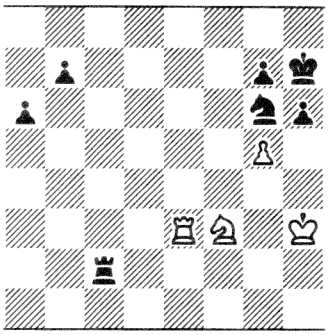
○ Norbert Regner
● Christoph Dietze
3.Runde 28.6.
Skandinavisch

1.e4 d5 2.exd5 Sf6 3.Sc3 Sxd5 4.d4 Lf5 5.Lc4 e6 6.De2?! Lb4 7.Ld2 0-0 8.Ld3 (unnötiger Tempoverlust) **Tfe8 9.Sf3 Sc6 10.0-0 Df6 11.Lxf5 exf5 12.Dd3** (12.Sxd5 Dd6 führt zu unklarem Spiel) **Lxc3 13.bxc3 Te4 14.Tfe1 Tae8 15.Db5 Sb6 16.Txe4 dxe4 17.Te1 a6 18.De2** (Tempoverlust) **h6 19.h3 Sd5 20.Sh2 Dg6 21.Sg4 f5 22.Se3 Sf4** Weiß steht sehr eingeengt, der Ld2 ist schwach. (Diagramm)



23.Dc4+ Kh8 24.Kh2 Se7 25.Tg1 (oder: 25.Dxc7 Sed5 mit starkem Angriffsspiel für Schwarz) **Dd6**

26.g3 Sfd5 27.De2 (zum 3.Mal) **Tf8 28.c4 Sf6 29.d5 c6 30.dxc6 Dxc6 31.Sg2 Sd7 32.Lb4 Tf7 33.Dh5 Dg6 34.Dh4 Sc6 35.Ld2 Sce5 36.Se1 Sxc4 37.Dd8+ Kh7 38.Lf4 Sde5 39.De8 Td7 40.Db8 De6 41.Lxe5 Sxe5 42.Dc8 Dxa2 43.De8 Dd5** (Alternativ: 43. Da1 ist aggressiver und evtl. auch riskanter) **44.g4 xg4 45.xg4 Sg6 46.Kh3 Tf7 47.g5 Txf2 48.Tg4** Vielleicht gab es hier eine Mattkombination. Ich habe keine gefunden. **e3 49.De4 Dxe4 50.Txe4 Te2 51.Sf3 Txc2 52.Txe3** (Diagramm)



Ein eigentlich für Schwarz sicher gewonnenes Endspiel, jedoch wird sich bald zeigen, daß Zeitnot und Unerfahrenheit hier Weiß doch noch retten sollten. **Sf4+ 53.Kg3 Sd5 54.Td3 Sb4 55.Td6** droht 2-zügiges Matt! **Tc8 56.g6+ Kg8 57.Tb6 Sd5 58.Txb8 Ta8 59.Td7 Sf6 60.Tb7 a5 61.Sd4 a4 62.Tb2 a3 63.Ta2 Se4+ 64.Kf3 Sc3 65.Ta1 a2 66.Ke3 Ta6 67.Kd3 Sd5 68.Kc4 Se3+ 69.Kd3 Sd5 70.Sf5 Se5+** (Weiß: noch 31min. Schwarz: noch 21min.) **71.Kc3 Sxg6 72.Sd4 Kf7 73.Sc2 Sf4 74.Sb4 Ta5 75.Sxa2 g5 76.Kb3 Kf6 77.Th1 h5 78.Sb4 Kf5 79.Kc3 h4 80.Kd2 Ta4 81.Sc2 Sg2 82.Th2 Sf4 83.Ke3 Sg6 84.Sd4+ Kg4 85.Tg2+ Kh5 86.Se6 Ta3+ 87.Ke4 Tg3 88.Th2 Kg4 89.Sg7 h3 90.Sf5 Tg2 91.Sh6+ Kg3 92.Th1 Te2+ 93.Kf5 Kg2 94.Ta1 Sh4+ 95.Kxg5 Sf3+ 96.Kf4 Te1 97.Ta2+ Kg1 98.Kxf3 h2 (R)** (wegen Zeitdruck und Remisendspiel, doch Weiß will noch gewinnen!) **99.Tg2+ Kh1 100.Td2 Kg1 101.Tg2+ Kh1 102.Tg5 Tf1+ 103.Ke2 Tf2+ 104.Ke3 Tf3+105.Ke4 Tf4+ 106.Ke5 Te4+ 107.Kf5 Te5+ 108.Kf4??** auch Weiß war nun in Zeitnot. 108.Kxf4 gibt ein sicheres Remis. **Txg5 109.Kxg5 Kg1 110.Sg4 h1D Weiß gibt auf 0:1**

Das Endspiel war von Schwarz schwach gespielt, doch zu guter Letzt hatte der Ehrgeiz des Weißen die Partie nicht gerade zu seinen Gunsten entschieden. (Die Partie wurde um ca. 20:30h angefangen und dauerte fast die maximale Spieldauer, nämlich 5 Stunden, d.h. sie endete um 1:30h.)

Christoph Dietze

Für die Septemberausgabe

Bitte auch für die nächste Ausgabe so viele Partien der Höchstadter Stadtmeisterschaften (natürlich auch Jugend) einreichen wie möglich

Kurt Habel verstorben

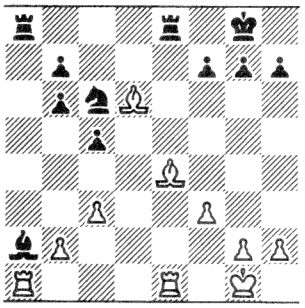
Der Schachclub Höchstadt trauert um sein langjähriges Mitglied, den mehrfachen Seniorenmeister Kurt Habel.
Er starb am 1.Juli im Alter von 62 Jahren aufgrund eines Herzinfarks während seines Urlaubs in Südtirol.
2 Tage zuvor hatte er noch an den Bayerischen Senioreneinzelmeisterschaften erfolgreich teilgenommen.
Bei zahlreichen Meisterschaften und Mannschaftskämpfen konnte er in den letzten Jahrzehnten große Erfolge für Höchstadt erringen. Kurt Habel wird uns allen als sehr engagierter Schachfreund lange in Erinnerung bleiben.

Jugendecke - Partie von der Oberfränkischen U13-MMS:

von Peter Meier

Bernd Burkhard - Peter Meier 23.3. U13-Mannschaftsturnier in Höchberg

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 d5 5.exd5 (Preußisch ist sehr häufig anzutreffen, obwohl es sehr kompliziert ist) **Sxd5 6.Lxd5?! Dxg5 7.d3 Df5 8.Sc3 Lb4 9.Ld2 Lc5?! 10.0-0 0-0 11.Le4 Dg4 12.Dxg4 Lxg4 13.Sa4 Ld4 14.c3 Lb6 15.Sxb6 axb6 16.Le3 Sa5 17.d4 exd4 18.Lxd4 c5 19.Le5 Sc6** (Tfe8 gewinnt keine Figur, da nach 20.f4 f6 Ld5+ folgt) **20.Ld6 Tfe8 21.f3 Le6 22.Tfe1 Lxa2 23.Txa2** (Lxc6 Txe1+! aber: Lxh7+! Kxh7 24.Txe8 Txe8 25.Txa2 mit ausgeglichener Stellung) **Txa2 24.Kf1?? Tea8 25.Lb1 Txb2 26.c4 Td2 27.Lf4?! Td4 28.Le3 Txc4 29.La2?** (Weiß plant noch eine kleine Falle) **Txa2 30.Lxc5!** (Das Grundlinienmatt ist natürlich leicht zu verhindern, auch wenn dafür zwei Bauern fallen müssen) **h6!** (Weiß ist bereits verloren, kämpft jetzt aber noch 30 Züge weiter) **31.Lxb6 Tcc2 32.h3 Txg2 33.f4 Sd8** (Lxd8?? Taf2++ und Te8+ nebst Txd8 Tgb2 gewinnt die Figur zurück) **34.h4 f5 35.Td1 Se6 36.Le3 g5 37.hxg5 hxg5 38.fxg5 Sxg5 39.Ke1 b5?** (Mit Tge2+ wäre der Le4 sofort weg gewesen, aber das qualvolle Krepieren des Gegners ist doch das Schönste am Schach (Anm.d.Red.)) **40.Tb1 Tab2 ... Matt im 62.Zug 0:1**



23.Txa2 ist ok, wenn nach Txa2 24.Lxh7+! folgt: .. Kxh7 25.Txe8 Txb2 und wahrscheinlich remis

Angsthase des Monats: Leo Rebhann

Er hat 2 seiner diesjährigen Stadtmeisterschaftspartien freiwillig aufgegeben ! - Selber schuld

Partie des Monats:

Ellinger (SV Tübingen) - Lentrodt (München 36); 14.Runde der 1. Schachbundesliga am 20.4.96
1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.Lg5 Se4 4.Lh4 c5 5.c3 Db6 6.Db3 Dh6?! 7.Dxd5?? Dc1 Matt 0:1 (Kein Witz!)

Bayerische Jugendeinzelmeisterschaften 27.-31.5.

(U11-U15 in Eichendorf, U17+U20 in Wurmannsquick)

Mit Partien von Felix Menzel und Sebastian Dietze

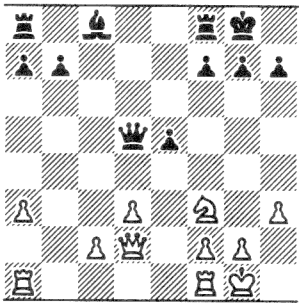
U11: 1. F. Guttenthaler (Unterpfaffenhofen)	5.0/28.5	
2. Timo Bulkart (SF Grönenbach)	5.0/23.0	
5. Thomas Heer (SC Bamberg)	4.5	
10. Axel Heinz (Grundig Bayreuth)	3.5	
14. Felix Menzel (SC Höchstadt)	2.5	
U13: 1. Martin Motl (TuS Geretsried)	5.5	
9. Andreas Wettscherek (Grundig Bayreuth)	4.0	
14. Christopher Hartleb (Turbine Sonneberg)	3.5	
U15: 1. J. Zwanzger (TSV Kirchehrenbach)	5.0/26.5/3/153.5	
2. Michael Wittmann (SG Pang-Rosenheim)	5.0/26.5/3/151.0	
5. Peter Seidel (Sf Kirchenlamitz)	4.5	
10. Christina Hertel (SK Hof 1892)	3.5	
U17: 1. Matthias Pflug (PSV Dorfen)	5.0/26.5	
2. Stefan Bromberger (Wolfratshausen)	5.0/24.5	
7. Christian Müller (VfB Einberg)	4.0	
15. Stefan Denk (SC Bamberg)	3.5	
U20: 1. Michail Prusikhin (SF Fürth)	6.0	
2. Philipp Königer (Vogtareuth-Prutting)	4.5/26.5	
3. Philipp Kotissek (SK Schwanstetten)	4.5/25.0	
4. Sebastian Dietze (SC Höchstadt)	4.5/24.5	
5. Stefan Nürnberger (Marktleuthen)	4.0	
6. Tilo Deml (Marktleuthen)	4.0	
13. Tobias Horn (Marktleuthen)	3.0	

U11: 20, U13: 22, U15: 22, U17: 21, U20:18 Teilnehmer Oberfranken **Höchstadter**

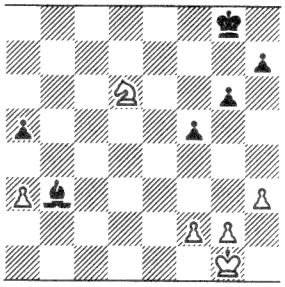
In der U11 qualifizierten sich die ersten 5, ansonsten nur der 1. und der 2. für die Deutschen Einzelmeisterschaften Ende Juli

U11-Partie: Menzel,F - Fleischmann,Rolf (Neutraubling) 3.Runde 28.5. Vierspringerspiel

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.Lc4 Lb4 5.d3 0-0 6.Ld2?! (Unnötig passiv - Lg5 garantiert Weiß besseres Spiel) **d6 7.h3 Sa5 8.b3 Sxc4 9.bxc4 c6 10.a3 La5 11.0-0 d5 12.cxd5 cxd5 13.exd5 Sxd5 14.Sxd5 Lxd2 15.Dxd2 Dxd5** (Schwarz hat eine angenehme Stellung und Läufer gegen Springer) **16.Tfe1 Te8 17.Dc3 f6 18.Db3 Dxb3 19.cxb3 Lf5 20.d4 exd4** (20.. d4! und Weiß hat große Probleme) **21.Sxd4 Lg6 22.Se6 Lf7 23.Sc7 Txe1+ 24.Txe1 Tc8 25.Sb5 a6 26.Sd6 Td8 27.Sxb7 Tb8 28.Sc5 a5 29.Te3 Tb5 30.Td3 g6 31.Se4 f5 32.Sd6 Txb3 33.Txb3 Lxb3 -+** (Das jetzt erreichte Endspiel ist für Schwarz normalerweise besser, da er den Läufer gegen den vermeitlich schwächeren Springer besitzt und sein König etwas schneller ist) **34.Kf1 Kf8 35.Ke2 Ke7 36.Sc8+?** (Springer am Rand.. - Hier stimmt's allemal, weil er jetzt hängt!) **Kd7 37.Sb6+ Kc6??** (.. Kc7! 28.Sa8 Kb7 und Weiß darf seinem Gegner die Hand reichen) **38.Sc8 Kb5??** (Der Springergewinn war immer noch möglich, aber Schwarz ist will wohl unbedingt den weißen a-Bauern) **39.Kd2 Ld5?!** (bringt nichts, außer großen Problemen nach dem nächsten Patzer) **40.g3 Ka4??** (Würg) **41.Sb6+! Kxa3 42.Sxd5** (Nah wer sagt's denn, schon ist das Endspiel gewonnen) **Kb2 43.Sc3 Kb3 44.Kd3 a4 45.Sxa4 Kxa4 46.Ke3 Kb4 47.g4?** (unnötig) **fxg4 48.hxg4 h5 49.gxh5 gxh5 50.Kf4 Kc3?** (ansonsten hätte es Weiß erheblich schwerer gehabt, aber bei korrektem Spiel doch gewonnen; 50. .. Kc5! war selbstverständlich notwendig) **51.Kg5 Kd2? 52.Kxh5 Ke2 53.f4** .... Matt im 70. Zug 1:0



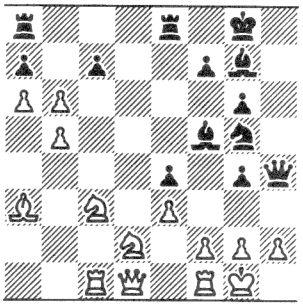
15.Dxd2 Dxd5



33.Txb3 Lxb3: Schwarz steht leicht besser

U20-Partie: Dietze,Sebastian - Prusikhin,Michail (SF Fürth) 2.Runde Colle-System

1.d4 Sf6 2.e3 g6 3.Sf3 Lg7 4.Le2 0-0 5.c4 d6 6.Sc3 Sbd7 7.0-0 e5 8.b4 Te8 9.a4 e4 10.Sd2 Sf8 11.b5 h5 12.a5 S8h7 13.a6 b6 14.La3 Lf5 15.Tc1 (Bisher war die ganze Partie glücklicherweise genauso in meinem Buch, das ich kurz zuvor noch durchblätterte, aufgeführt, doch Michail zieht jetzt nicht den vom Buch vorgeschlagenen Zug h5 sondern Sg4!?) **Sg4 16.c5 dxc5 17.dxc5 Dh4 18.Lxg4** (h3 unklar) **hxg4 19.cxb6!? Sg5?!** (Mephisto Genius2 gibt Weiß 2 Bauern Vorteil, weil seines Erachtens kein Matt droht, was leider auch stimmt! -ausprobieren) **20.Scxe4??** (b7!) **Sxe4!** (Ich hatte Sxe4?! erwartet) **21.Sxe4 Lxe4 22.f3 gxf3 23.gxf3 Tad8! -+** (Weiß ist endgültig verloren) **24.De1 Dg5+ 25.Kh1 Ld3 26.bxc7 Lxf1 27.Dxf1 Tc8 28.Ld6 Dxe3 29.Lc5 Ld4 30.Lxd4 Dxd4 31.Dg1 Dxg1 32.Kxg1 Te7 33.b6 axb6 34.a7 Tee8 35.Tc6 Kf8** Aufgabe 0:1

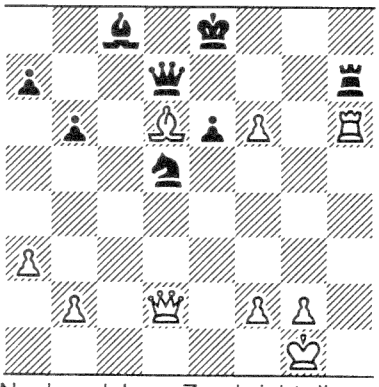


Entscheidende Position: 20.b7! und +-

KOMBINATIONEN:

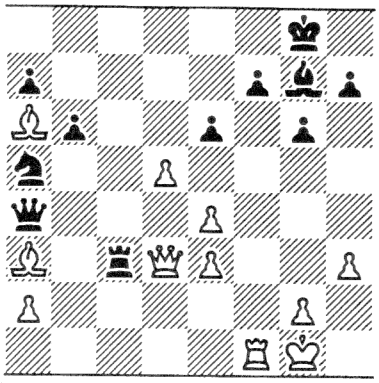
6mal Weiß am Zug gewinnt

43. Weiß gewinnt 7



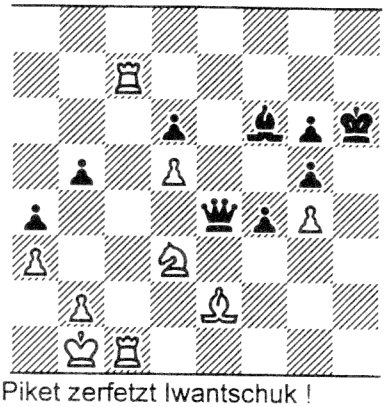
Nach welchem Zug bricht die schwarze Stellung doch noch zusammen? Wer sieht's?

44. Weiß gewinnt 6



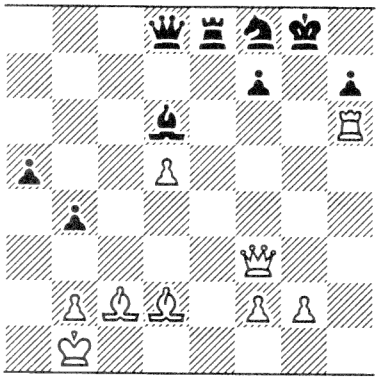
Mit einem überraschenden Schlag gelang es Weiß großen Vorteil zu erlangen! Wie ?

45. Matt 7



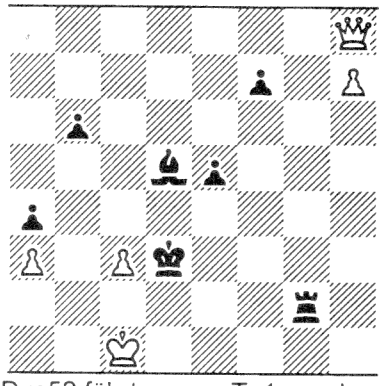
Piket zerfetzt Iwantschuk ! In besserer Stellung findet er eine schnelle Gewinnvariante!

46. Weiß gewinnt 5



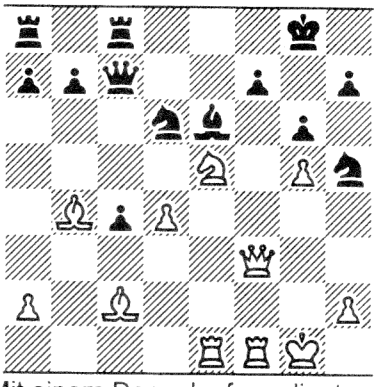
Mit 3 starken Zügen wurde Karpow hier vernichtet ! Sehen Sie wie's geht ?

47. Weiß gewinnt 4



Dxe5? führt wegen Tg1+ und Tg2+ nur zum Dauerschach. Weiß erreichte aber mehr! Wie?

48. Weiß gewinnt 8



Mit einem Doppelopfer gelingt es Weiß eindrucksvoll das Bollwerk zu zerschmettern!

Die möglichst richtigen Lösungen bitte bei Christian Schirl, Richard Schmitt oder Sebastian Dietze abgeben.

Erwachsene müssen nur **5**, **U20** nur **4** Aufgaben lösen, um das Schachbuch gewinnen zu können

1.Preis: 1 Schachbuch nach Wahl

(im Wert von maximal 25 DM)

Das Los entscheidet über den Gewinn des Buches
Letzter Abgabetermin: 24.8.; Auslosung des Gewinners um 21:30 Uhr

Lösungen der letzten Aufgaben:

37.: 1.Da2+ Kb5 2.Sd4+ Kc5 3.Dxd5+! **38.:** Dg7
39.: Txa7+ **40.:** 1.Lxf5! exf5 2.Df7
41.: 1.Lxf7+ Kxf7 2.Txf8 **42.:** 1.Sd7 Se6 2.Tb7

Gewinner des letzten Monats:

Peter Meier

(durch Losentscheid vor Felix Menzel, Richard Schmitt, Jan Volkert und Christoph Dietze)

Alle bisherigen Gewinner:
SEP95: Tobias Schwarzmann
OKT95: Janusz Gorniak
NOV95: Christian Schirl
DEZ95: Volker Schulz
JA+FE96: Robert Röder
MÄ+AP96: Norbert Regner

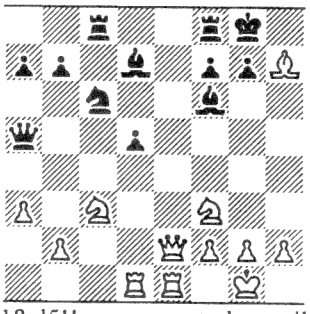
FIDE-WELTMEISTERSCHAFT IN ELISTA: ANATOLI KARPOW (RUS) - GATA KAMSKI (USA)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Anatoli Karpow	**1**	0	½	1	½	1	**1**	½	**1**	0	½	½	½	1	½	0	½	½	**10.5**
Gata Kamski	0	**1**	½	**0**	½	**0**	0	½	0	**1**	½	½	½	**0**	½	**1**	½	½	**7.5**

Bei der FIDE-Weltmeisterschaft im kalmükischen Elista gelang es dem russischen Super-Großmeister Anatoli Karpow eindrucksvoll seinen Titel gegen Gata Kamski aus den USA zu verteidigen. Vom 6.Juni bis zum 11.Juli konnte Karpow 3 Siege mehr als sein Konkurrent einfahren, wodurch er relativ deutlich mit 10.5:7.5 siegte. Entscheidend waren die Partien 4,6,7 und 9, die Karpow gewann und so bereits 4 Punkte Vorsprung hatte. Hervorzuheben ist Karpows Erfolgsbilanz mit den schwarzen Steinen, konnte er doch 3 mal gewinnen (Eröffnung: Caro-Kann). Kamski hingegen gelang kein einziger Schwarzsieg, ihm kann man jedoch trotzdem gratulieren, da er sich nicht unterkriegen ließ, sondern immer wieder versuchte seinen deutlichen Rückstand auf Karpow (zwischenzeitlich u.a. 6.5:2.5 und 9:5) zu verringern. In insgesamt 18 meist spannenden Partien (Ziel war es als erster 10,5 Punkte zu erreichen) waren überdurchschnittlich lange (häufig 60-80 Züge und Hängepartien) Kämpfe an der Tagesordnung. Karpow behielt meist die Oberhand, mußte aber in einigen Partien eingestehen, daß Kamski hervorragendes Schach spielen kann. Im Vergleich zur PCA-WM des letzten Jahres zwischen Vishy Anand und Garry Kasparow (fast nur langweilige, schnelle Remisen) war eine klare Spannungssteigerung, was die Siegquote (nur 50% Remis, davon fast alle ausgekämpft) angeht, zu beobachten. Karpow erhält für seine Titelverteidigung ca. 800000$, Kamski immerhin noch 600000$. Ende 96 ist bereits der nächste WM-Kampf vorgesehen, doch soll diesmal nach einem vollkommen neuen Verfahren um die WM-Krone gefightet werden. Nachdem sich ca 100 qualifizierte Großmeister durch 6 K.O.-Runden (nur 2-4 Partien; Verlierer scheidet aus) geschlagen haben, kommen zu den zwei letzten Garry Kasparow und Anatoli Karpow, die beiden derzeitigen Weltmeister, hinzu, um dann mit diesen um die Finalteilnahme zu kämpfen. Auch das Finale soll nur über wenige Partien verlaufen, so daß das komplette Turnier (Dez.96-Jan.97) für die Medien interessanter wird, so FIDE-Präsident Kirsan Iljumshinow. Durch diesen jährlich stattfindenden Turniermodus sollen auch die beiden derzeitigen Verbände FIDE und PCA wieder zusammen gebracht werden. Das Preisgeld soll sich auf ca 5 Millionen $ belaufen, der Spielort steht noch nicht fest.
Hier noch einige spannende Siege beider Akteure:

Gata Kamski - Anatoli Karpow 2.Runde: Caro-Kann/Nimzo

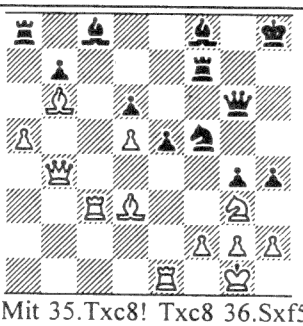
1.e4 c6 2.d4 d5 3.exd5 cxd5 4.c4 Sf6 5.Sc3 e6 6.Sf3 Lb4 7.cxd5 Sxd5 8.Ld2 Sc6 9.Ld3 Le7 10.0-0 0-0 11.De2 Sf6 12.Se4 Ld7? (In der 4.Partie fand Karpow dann die richtige Antwort 12. .. Db6! und verschmetterte Kamski sodann sehr eindrucksvoll. Karpows Sekundanten hatten großartige Arbeit vollbracht, und Kamski hatte sich wohl überschätzt, weil er die 2.Partie so leicht gewinnen konnte.) **13.Tad1 Tc8 14.Tfe1 Sd5 15.Sc3 Sf6 16.a3 Dc7 17.Lg5 Da5? 18.d5!! exd5?!** (Weiß steht bereits auf Gewinn) **19.Lxf6 Lxf6 20.Lxh7+!** (Diagramm; Weiß demonstiert, daß Da5? und exd5?! grobe Fehler waren) **Kxh7 21.Txd5 Lxc3** (auf Dc7 oder Dd8 gewinnt Dd3+ nebst Txd7 noch leichter) **Txa5 Lxa5** ... Aufgabe Karpows im 65. Zug. Diese Partie stellt neben der 10. die beste Leistung Kamskis dar. Er gelang ihm jedoch zu selten seinen taktischen Fähigkeiten gegen Karpows positionelle Überlegenheit siegreich zu demonstrieren.



18.d5!! war so stark, weil jetzt Txd5 und dann Dd3+ drohen - Ld7 hängt

Anatoli Karpow - Gata Kamski 7.Runde Königsindisch

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Sf3 0-0 6.Le2 e5 7.0-0 Sc6 8.d5 Se7 9.b4!? Sh5 10.Te1! (macht das Feld f1 für den Le2 frei, falls Sf4 folgen sollte) **h6 11.Sd2 Sf4 12.Lf1 a5 14.bxa5 Txa5 14.Sb3 Ta8 15.c5 f5 16.cxd6 cxd6 17.Sd2! g5 18.Tb1 g4 19.Db3 fxe4 20.Sdxe4 Kh8** (Kamski schon in Zeitnot - noch 30min) **21.Le3 Sf5 22.Lb6 De7 23.Db4 Tf7 24.a4 Lf8 25.Le3 Sh5 26.Tbc1 Sf6 27.Lb6! h5 28.Sxf6 Dxf6 29.Se4 Dg6 30.a5 Sg7 31.Lb5 Lf5 32.Sg3 Lc8 33.Tc3 h4 34.Ld3 Sf5? 35.Sxf5?** (Diagramm) **.. Lxf5 36.Lxf5 Dxf5 37.Tc4 Tg7 38.Db1 Dh5 39.Dd1 h3 40.Tee4 hxg2 41.Txg4 Th7 42.h4 Le7 43.f3 Tg8 44.Lf2 Thg7 45.De2 Ld8 46.Le1 Df7 47.Dd3 Dh5 48.De4 Dh6 49.Df5 Lxa5!? 50.Txg7! Lb6+ 51.Kxg2 Dxg7+?** (Txg7+) **52.Tg4 Dc7 53.Dh5+ Dh7 54.Txg8+ Kxg8 55.De8+ Kg7 56.De7+ Kh8 57.Dxd6** (Hängepartie, schon klar verloren für Kamski) Aufgabe Kamskis im 71.Zug, er quälte sich und seinen Gegner in einer klar verlorenen Stellung noch 15 Züge lang, um dann endlich doch aufzugeben.



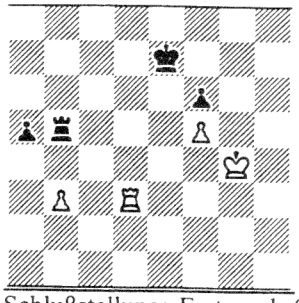
Mit 35.Txc8! Txc8 36.Sxf5 Txf5 37.De4! +- hätte Karpow die Partie viel schneller gewinnen können

Aufsteiger des Monats: Benjamin Strauß und Norbert Regner

Die beiden konnten sich durch die Oberfränkische Einzelmeisterschaft bzw. durch die Mannschaftskämpfe der 2. um 186 bzw. 153 DWZ-Punkte verbessern!

Gata Kamski - Anatoli Karpow 18.Runde Damenindisch

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 b6 4.g3 La6 5.b3 Lb4+ 6.Ld2 Le7 7.Lg2 c6 8.Lc3 d5 9.Se5 0-0 10.0-0 Lb7 11.Sd2 Sa6 12.e4 c5 13.exd5 exd5 14.Tel cxd4 15.Lxd4 Sc5 16.Sg4 dxc4 17.Sxc4 Lxg2 18.Kxg2 Sxg4 19.Dxg4 (Weiß steht offensichtlich aktiver, doch nach Lf6 kann Karpow einen Läufer- und Damentausch forcieren,so daß Kamski kaum noch besser steht) **Lf6 20.Tad1 h5 21.Lxf6 hxg4 22.Lxd8 Taxd8 23.Se3 Sd3 24.Te2 Se5 25.Ted2 Txd2 26.Txd2 g6 27.h3 gxh3+ 28.Kxh3 Te8 29.Kg2 Kf8 30.f4 Sc6 31.Kf3 Te6 32.g4 b5 33.Td7 Ke8 34.Td1 Se7 35.f5 gxf5 36.gxf5 Tc6 37.Ke4 Sg8 38.Ke5 Ta6 39.Td2 Sf6 40.Tc2 Kd8 41.Kd4 Tb6 42.Kc5 b4 43.Kd4 Td6+ 44.Ke5 Ta6 45.Sc4 Ke7 46.Te2 Sd7+ 47.Kf4+ Kf6 48.Td2 Ke7 49.Th2 Sb6 50.Te2+ Kf8 51.Se3 Ta5 52.Ke4 Ke7 53.Tc2 Kd6 54.Kd4 Kd7 55.Ke4 Kd6 56.Td2+ Ke7** (Kamski als Weißer hat aufgrund der Dauerschwäche a2 keinen starken Angriffsplan mehr, weil er mit seinem Turm die 2. Reihe nicht verlassen darf, er versucht jedoch durch einen Springertausch noch zu gewinnen) **... Remis im 80.Zug ½:½** Vor dieser Partie lag Kamski hoffnungslos 7:10 zurück, er benötigte also noch 3 Siege aus den letzten 3 Partien. Deshalb ging er auch große Risiken ein, spielte sehr aktiv und kämpfte 80 Züge und 9.25 Stunden (!) lang, doch Karpow verstand es während der ganzen Partie durch geschickte Abtäusche Kamski keinerlei Siegmöglichkeiten einzuräumen.



Schlußstellung: Erst nach 9 Stunden und 25 Minuten gab sich Gata Kamski geschlagen und gratulierte Anatoli Karpow zum Remis. Nach dieser Partie konnte sich Karpow dann endgültig als alter und neuer FIDE-Weltmeister feiern lassen.

Angebot des Monats: Fritz 4 für nur 124,90 DM

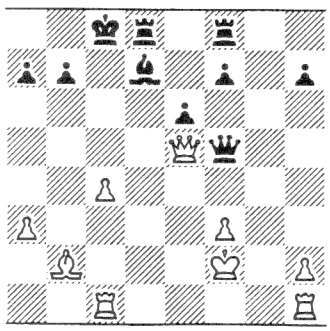
(Normalerweise ca 195DM; Vollversion auf CD-ROM, benötigt Windows und 8 MB RAM)
Zu bestellen bei: Call&Play Software-Versand Tel.: 0281/952980 oder Fax: 0281/9529810

Puschendorfer Open 5.-8.6.96

Endstand: **1.Sebastian Dietze 4.5/5**; 2.Jochen Trümpelmann 4.0 (Noris Tarrasch Nürnberg); 3.Phat Tran 3.5 (NTN); 4.Oskar Hirn 3.5 (NTN); 5. Richard Saathoff 3.5 (TB Erlangen); 11.FM Dieter Seyb 3.0 (Großenseebach); 20.Willi Kaspar 2.0 (Schachschule Erlangen); **25.Alfred Götzel 1.5** (insgesamt 30 Teilnehmer) (Bericht siehe Zeitungsausschnitt auf Seite 3)
Partie:

FM Seyb,Dieter - Dietze,Sebastian 2.Runde Französisch

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.a3 (4.e5 c5 5.a3 Lxc3+, die Winawer-Variante, ist häufiger anzutreffen) **Lxc3+ 5.bxc3 dxe4 6.f3** (6.Dg4 ist normal. 6.f3 nennt sich "Winckelmann-Reimer-Gambit" und ist sehr umstritten. 6. .. c5 ist die "Leisebein-Verteidigung" und gilt als beste Fortsetzung, denn bei einer Annahme des Gambits kann Weiß sehr schnell Druck auf f7 und g7 ausüben) **c5 7.fxe4?!** (Besser: 7.g3 Da5 8.fxe4!? Dxc3+ 9.Ld2 Dxd4 10.Ld3 Sf6 trotzdem mit geringem Vorteil für Schwarz oder 7.a4 Ld7 8.Lb5 Da5! wiederum mit einfachem Spiel aber besser als 7.fxe4?!) **Dh4+ 8.Ke2 De4+ 9.Kf2 Sf6** (Es ist eigentlich keine ausreichende weiße Kompensation für den Minus-Bauern erkennbar) **10.Sf3 Sc6 11.Lc4 Sg4+!** (sehr gut, weil 12. .. Se3 spielbar ist) **12.Kg1** (Kg3?! ist zu riskant) **Se3! 13.De2** (Der Se3 scheint verloren, doch nach cxd4 kann Schwarz viel Material ohne Verluste abtauschen) **cxd4! 14.Ld3** (14.cxd4 Sxd4 15.Sxd4 Dxd4 und der Ta1 hängt oder 15.Dxe3 Sxf3+ 16.Dxf3 Dxc4) **Dd5 15.cxd4 Sf5!** (wieder sehr stark: nach 16.c4 Da5 Ld2 oder 16. .. Dd8 scheint zwar der Sf5 durch Lxf5 einfach aufgrund der Fesselung des e-Bauerns zu hängen, jedoch folgt nach 16.c4 Dd8! Lxf5 Sxd4 mit Zurückgewinn des Offiziers und zwei Mehrbauern; 15. .. Sg4 ist auch spielbar, Sf5 zielt aber sofort gegen d4) **16.c4 Dd8 17.Lb2** (d5! gibt Schwarz große Probleme auf: Db6+ oder Sce7 lassen Weiß deutlich leichter agieren als nach dem ängstlichen Lb2) **Scxd4 18.Sxd4 Sxd419.De5?!** (Dg4 verhindert Sf3+) **Sf3+! 20.gxf3 Dxd3 21.Dxg7 Tf8 22.Kf2 Ld7 23.Dc3 Df5 24.Tac1 0-0-0 25.De5 (Diagrammstellung)**



Schwarz steht vor der Entscheidung zwischen einem fast totremisen Endspiel oder einem riskanten Schlagabtausch: z.B.: 25. .. Dh3!? 26.Ld4? Tg8! 27.Thg1 Lc6 28.Df4 Txd4 0:1 oder 26.Dg3 Dh5 nebst Tg8; Ich befürchtete, daß ich große Probleme aufgrund von Ld4-Lxa7 usw. bekäme, aber die späteren Analysen mit D.Seyb ergaben, daß die Stellung nach Dh3!? wohl gewonnen wäre (Zitat D.Seyb:"Da fällt bei mir dann alles zusammen")) **Dxe5? 26.Lxe5 La4 27.Ke3 f6 28.Ld4 Td7?!** (letzter Versuch die Partie zu gewinnen: nach Kb8 kann Weiß leicht ausgleichen, z.B. durch eine Besetzung der g-Linie; Das Endspiel ist aufgrund der ungleichfarbigen Läufer nicht zu gewinnen) **29.Lxa7 Tfd8 30.Tc3 Tg8 31.Te1 Tg2 32.Te2 Tdg7 33.Tf2 T7g5 34.Ld4 e5 35.Lb6** (Jetzt droht bereits 36.Td3, Schwarz sollte also abtauschen) **Txf2 36.Kxf2 Tg7 (R) ½:½**

VEREINSPOKAL '95/'96

Halbfinale | Finale

Robert Röder W0

- Richard Schmitt W0

Richard Schmitt S 1

- Sebastian Dietze Pokalsieger 95/96

Janusz Górniak W0

- Sebastian Dietze S 1

Sebastian Dietze S 1

Partienverzeichnis Jahrgang 95/96:

Anand,V	OKT 4,4,4,4 NOV 3,3,3,3
Arbakov,V	MAJU 6
Autengruber,R	MAJU 6
Bezold,M	MAJU 6
Burkhard,B	JUAU 7
Dietze,C	OKT 7 NOV 10 JAFE 8 JUAU 6
Dietze,S	SEP 5,5,6,6,7,8 DEZ 6,8 JAFE 10 MAJU 6,6 JUAU 8,11
Ellinger	JUAU 7
Fleischmann,R	JUAU 8
Goren,S	JAFE 8
Górniak,Jo	MÄAP 10 JUAU 6
Götzel,A	DEZ 8,8,8 JUAU 6
Habel,K	SEP 5 OKT 6 DEZ 6,6
Haber,T	JAFE 8
Heinz,A	MAJU 9
Hirn,O	SEP 6
Huth,A	DEZ 8
Jacklbauer	NOV 10
Jun,Xie	MÄAP 8,8,8,8
Käppel,R	DEZ 6
Kamski,G	JUAU 10,10,11
Karpow,A	JUAU 10,10,11
Kasparow,G	OKT 4,4,4,4 NOV 3,3,3,3
Kiefer,P	NOV 9 JAFE 8
Kirchner,T	SEP 6
Krems,S	NOV 8 DEZ 6 JAFE 10 MAJU 6,6 JUAU 6
Kupreichik,V	MAJU 6
Kurzidim,B	DEZ 10
Lenz,M	OKT 8 NOV 11 JAFE 8
Lindner,B	MÄAP 10
Lindner,H	DEZ 6
Lentrodt	JUAU 7
Löber,D	OKT 8
Mann,G	SEP 7
Margraf,A	OKT 6
Markwart,S	NOV 9
Martin	DEZ 9
Maurer,J	SEP 8
Meier,P	JUAU 7
Menzel,F	MAJU 9 JUAU 8
Niedermayer,B	DEZ 6
Polgar,Z	MÄAP 8,8,8,8
Porkristl,W	NOV 7 DEZ 10
Prusikhin,M	JUAU 8
Prüfer,S	NOV 10
Rabe,Th	DEZ 6
Regner,N	JAFE 11 MÄAP 10 MÄAP 10 JUAU 6
Röder,R	SEP 5 NOV 7
Schimpf,M	DEZ 8
Schirl,Ch	DEZ 8,9
Schmitt,R	JAFE 11 MÄAP 10 JUAU 6
Schneider,A	JAFE 8
Schönborn	MÄAP 10
Schüpferling	MÄAP 10
Schwalbe,G	NOV 8
Senff,M	JAFE 8
Seyb,D	JUAU 11
Steffens,J	OKT 7
Stephan	MÄAP 10
Strauß,B	NOV 10 JAFE 8
Türk,A	MAJU 6
Vavra,R	NOV 11
Votava,J	MAJU 6
Zühlke,B	DEZ 8

Ausgabe 9 erscheint am 6.9.

Partien, Kritik, Wünsche und Anregungen sind immer willkommen

Vorstandschaft:

1.Vorsitzender:
Reiner Schulz
Egerlandstraße 5
91085 Weisendorf
Tel.: 09135/6363
Fax: 09135/6750

2.Vorsitzender:
Gerhard Leicht
Hirtengasse 6
91315 Höchstadt
Tel.: 09193/2353

Kassierer:
Wolfgang Paulini
Richard Strauss Str. 29
91315 Höchstadt
Tel.: 09193/2822

1.Spielleiter:
Alfred Götzel
Parkweg 8
96178 Pommersfelden
Tel.: 09548/1578

Turnierausschuß-Vorsitzender:
Dr Walter Schmidt
Richsrd Strauss Str. 55
91315 Höchstadt
Tel.: 09193/8781

1.Jugendleiter:
Richard Schmitt
Uhlandstraße 12 A
91315 Höchstadt
Tel.: 09193/8710

2.Jugendleiter:
Christian Schirl
Johann-Sebastian-Bachstraße 6
91315 Höchstadt
Tel.: 09193/2731

Clublokal:
Gasthof Kohler
Bahnhofstraße 7
91315 Höchstadt an der Aisch
Tel.: 09193/3434

Jugendtraining:
Schüler: Freitags 16°°-18°°
Jugendliche: Freitags 18°°-20°°
! Fällt in den Sommerferien aus !

SC Höchstadt im Internet
http://wwwcip.informatik.uni-erlangen.de/user/rdschmit/sc_hoechstadt.html

Bankverbindung:
Kontonummer 430 556 936
BLZ 763 515 60
Kreissparkasse Höchstadt

Herausgeber:
Sebastian Dietze
Trautenauerstraße 25
91315 Höchstadt
Tel.: 09193/7735
101577.1550@compuserve.com

Mitarbeiter:
Felix Menzel, Alfred Götzel
Stefan Krems, Reiner Schulz
Christoph Dietze, Peter Meier